



Haarer oder Mössinger Modell?

Nachhaltige heimische Blumenwiesen und einjährige
exotische Blümmischungen im Praxisvergleich.
Beispiele, Bautechnik, Pflege.

Dr. Reinhard Witt

Fachbetrieb für naturnahe Grünplanung www.reinhard-witt.de

A group of four people are gathered around a flower bed in a residential area. They are looking at papers and plants. The flower bed is filled with various colorful flowers, including pink, yellow, and blue ones. In the background, there are houses with red tiled roofs and a street with a signpost. The scene is outdoors and appears to be a community or educational activity.

Der Vortrag

1. Was ist heimisch, was nachhaltig?
2. Einjährig oder dauerhaft?
3. Beispiele von Haar und anderswo
4. Bautechnik Neuanlage: Magerstandorte
5. Bautechnik Umwandlung: Burri und Artenanreicherung

Nachhaltigkeit?

Was bedeutet nachhaltig?

- Regionales Potential von Boden und Baustoffen
- Schonender Material- und Energieeinsatz
- Naturnahe statt technische Bauweisen
- An Standort und Nutzung angepasste Ansaaten und Bepflanzungen
- Natürliche Vermehrung durch Aussaat oder Ausläufer
- Langlebige (heimische Wild)Pflanzen oder naturnahe sich selbst erneuernde Sorten
- Pflanzen mit hohem ökologischen Wert für Tiere
- Dynamische Entwicklung und Veränderung
- Sensible begleitende Pflege

EXOTISCH



1. JAHR



2. JAHR

HEIMISCH



15. JAHR



ÖKOWERT

Zeitlich begrenzt, durch exotische Pflanzen beschränkt

Mit jedem Jahr ansteigend, durch heimische Pflanzen immens

EXOTISCH



HEIMISCH



HERSTELLUNGSaufwand

hoch

hoch

HERSTELLUNGSKosten

10-100 m² für € 0,10-0,58

10-100 m² für 0,35-0,60

Pflege

keine
funktioniert bei verunkrautetem Boden nicht
oder nur schlecht

Funktioniert auch bei verunkrautetem Boden
1-2 x jährlich mähen
nie mulchen!
Schnittgut abführen

NACHHALTIGKEIT

Keine

100 %

MÖSSINGER MISCHUNG: VERUNKRAUTETE BÖDEN



12. JUNI 2012



ZWEIMALIGER EINSATZ VON TOTALHERBIZID



13. AUGUST 2012



17. SEPTEMBER 2012



11. SEPTEMBER 2012
VORARLBERG: ALTE FLÄCHEN



11. SEPTEMBER 2012
VORARLBERG: 1. JAHR



Wildblumenwiesen und
Wildblumensäume?
Das Haarer Modell.

HAARER MODELL: DAS POTENTIAL VOR ORT

HAARER MODELL: DAS POTENTIAL VOR ORT

Die Haarer Magerflächen	Anlage	Fläche/m ²
1. NaturSchauGarten	1997	1.450
2. Grünfläche am ehemaligen Industriegleis	2000	670
3. Gronsdorf-West	2001	4.680
4. Schneiderhofstraße	2001	1.802
5. Haarer Feld	2001	688
6. Peter-Leyerer-Straße	2002	42
7. Parkplatz Richard-Reitzner-Allee	2002	1.368
8. Adalbert-Stifter-Straße	2002	39
9. Ökofläche südl. Andreas-Kasperbauer-Straße	2002	633
10. Grünzug südl. der Martin-Edelbauer-Straße	2003	807
11. OV Gronsdorf-Salmdorf-Ottendichl	2003	4.574
12. OV Ottendichl-A99-Vaterstetten	2004	4.250
13. Salmdorfer und Ladehofstraße	2004	143
14. Keferloher Straße südlich Bahn	2005	300
15. Ökofläche Ottendichl-West	2005	1.827
16. Ökofläche Salmdorf-Nord	2004/5	9.467
17. Fläche westlich des Hotels in Salmdorf	2006	1.025
18. Blumenstraße	2007	200
19. Straße Am See	2007	50
20. Ausgleichsflächen westlich von Ottendichl	2008	3.532
21.-39. diverse Flächen	2009-2015	2840
Gesamtfläche	2015	40350

HAARER MODELL: DAS POTENTIAL VOR ORT



Bautechnik Neuanlage: Magerstandorte





Bautechnik Umwandlung: Burrimethode

Blumenwiese auf nährstoffreichen und unkrautbelastetem Boden

Saatbettvorbereitung

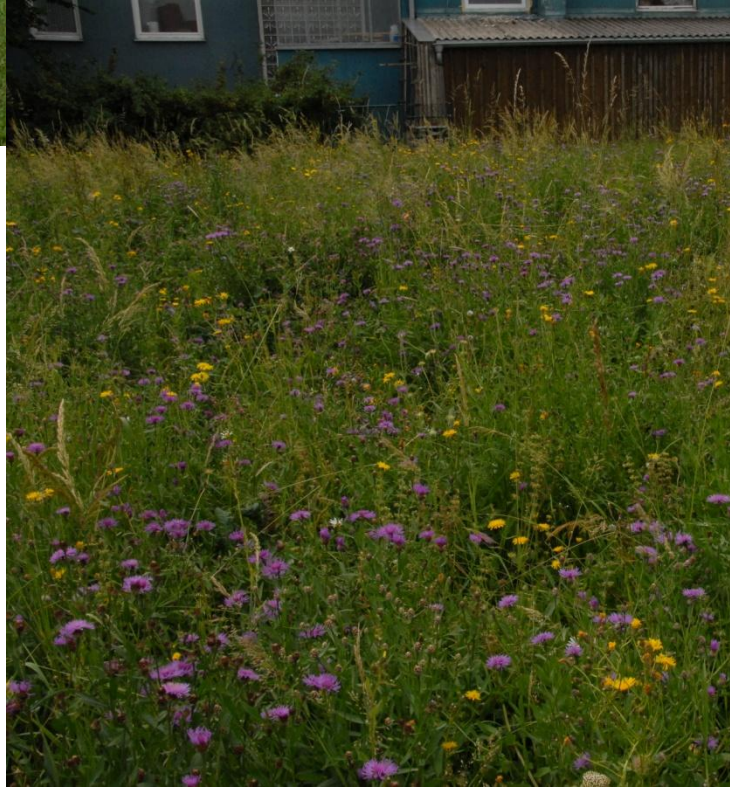
1. Alten Bestand vernichten
2. Unkraut auflaufen lassen
3. Boden absetzen lassen
4. Kruste oberflächlich aufbrechen

Aussaat

1. Saatzeit März bis Oktober
2. Unkrautschnitt das ganze Jahr



Fettwiese Moosinning, 2.-6. Jahr



Bautechnik Umwandlung: Artenanreicherung

Blumenwiese durch Zupflanzung passender Arten: meistens nährstoffreiche Flächen

Einsatzgebiete

1. Schwierige Standorte
2. Böschungen
3. Baumscheiben

Technik

1. 1-4 Wildstauden/m²
2. Ganzjährig
3. Pflege umstellen
4. Arten aussamen lassen
5. 2-3 Schnitte mit Abräumen/Jahr



Pflege von mageren Blumenwiesen



Juni-Aspekt



Mähen Ende Juli



Zweitblüte im September

Pflege

Defizite: Nicht abgeräumt und Mulchmahd



Pflege

Ungepflegte Zustände sind stellenweise nötig



Kosten

Blumenwiesen statt Schurrasen in Karlsruhe

77 % der öffentlichen Grünflächen sind Blumenwiesen. Mähgut wird in großem Stil kompostiert

500 m ² Fläche	Schurrasen mulchen	Schurrasen mulchen	naturnahe Blumenwiese	naturnaher Wildblumensaum
Massnahme	10 x von Frühjahr bis Herbst	5 x von Frühjahr bis Herbst	2 x mähen und abräumen	1 x mähen und abräumen
Kosten pro Jahr/m²	€ 0,38	€ 0,24	€ 0,23	€ 0,12
Gesamtkosten pro Jahr	€ 190	€ 120	€ 115	€ 60
Gesamtkosten für 10 Jahre	€ 1900	€ 1200	€ 1150	€ 600
Ersparnis	0 %	37 %	39 %	68 %
Quelle: Daten des <u>Gartenamt Karlsruhe</u>				

Kosten

Blumenwiesen statt Wechselflor in Haar				
Element	Fläche in m ²	Kosten	€/m ²	Ersparnis
Blumenrabatte	306	57000	186	0 %
Blumenwiese	52.000	40.000	0,77	99 %



Adressen und Buchtipps zum Thema

www.naturgarten.org

Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung

www.naturgarten-fachbetriebe.de

Zertifizierte Bio-Naturgärten, geprüfte Fachbetriebe für Planung, Gestaltung, Wildstauden und Wildsaatgut

www.reinhard-witt.de

Naturgärten, öffentliches Grün, Schulhöfe, Kindergärten, Spielplätze, Bücher, Termine

